

# Systematische Überprüfung der Gesetzessammlung; Verordnung über die Aufhebung überholter Erlasse im Jahre 2018

Ausserkraftsetzung vom 18. Dezember 2018

---

Der Regierungsrat des Kantons Solothurn  
gestützt auf § 79 Absatz 2 der Verfassung des Kantons Solothurn (KV) vom  
8. Juni 1986<sup>1)</sup> und § 9 Absatz 2 des Gesetzes über die amtlichen Publikati-  
onsorgane (PuG) vom 20. März 2018<sup>2)</sup>

beschliesst:

## I.

*Keine Hauptänderung.*

## II.

*Keine Fremdänderungen.*

## III.

### 1.

Der Erlass Übergangsverordnung zum Verfahren bei medizinischer Staats-  
haftung vom 29. März 2011<sup>3)</sup> (Stand 1. Januar 2011) wird aufgehoben.

### 2.

Der Erlass Verordnung über die Klassifikation der Bürgergemeinden und  
die Einbürgerungstaxen vom 6. September 1988<sup>4)</sup> (Stand 1. Januar 1994)  
wird aufgehoben.

### 3.

Der Erlass Verordnung über das Betreten von Nationalstrassenbaustellen  
vom 7. September 1965<sup>5)</sup> (Stand 10. September 1965) wird aufgehoben.

---

1) BGS [111.1.](#)

2) BGS [111.31.](#)

3) BGS [124.22.](#)

4) BGS [136.631.](#)

5) BGS [725.255.](#)

# GS 2018, 32

## 4.

Der Erlass Verordnung über die Strafdelegationsfälle des Bundes vom 8. September 1981<sup>1)</sup> wird aufgehoben.

## IV.

Die Aufhebungen treten mit der Publikation im Amtsblatt in Kraft. Vorbehalten bleibt das Einspruchsrecht des Kantonsrates.

Solothurn, 18. Dezember 2018

Im Namen des Regierungsrates

Roland Heim  
Landammann

Andreas Eng  
Staatsschreiber

RRB Nr. 2018/2047 vom 18. Dezember 2018.

Veto Nr. 421, Ablauf der Einspruchsfrist: 18. Februar 2019.

---

<sup>1)</sup> BGS [321.311.3](#).